

Stadtrat Ludwig präsentiert ÖSW-Projekt „Junges Wohnen“ am Nordbahnhof

Der Wiener Wohnbaustadtrat Michael Ludwig hat gemeinsam mit dem Wohnfonds Wien zur Eröffnung der Ausstellung „Nordbahnhof – Junges und kostengünstiges Wohnen“ im 2. Wiener Gemeindebezirk in die „Alte Busgarage“ in der Vorgartenstraße eingeladen.

Wien, 23.04.2008 – Am Mittwoch, den 23.04.2008, hat Wohnbaustadtrat Michael Ludwig gemeinsam mit dem Wohnfonds Wien die Siegerprojekte des Bauträgerwettbewerbes am Wiener Nordbahnhof der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Österreichische Siedlungswerk (ÖSW) hatte sich Mitte März mit seinem Projekt „Junge Wiener“ in dem vom Wohnfonds Wien für die Liegenschaft in 1020 Wien, Nordbahnhof - Vorgartenstrasse, ausgeschriebenen Bauträgerwettbewerb mit dem Architekturbüro BEHF Architekten gegen seine Mitbewerber erfolgreich durchgesetzt. Damit hat das Unternehmen einmal mehr seine führende Rolle im geförderten Wohnbau unter Beweis gestellt.

"Mit diesem Wettbewerbsgewinn wird zum ersten Mal in Österreich ein Wohngemeinschaftsprojekt realisiert, das jungen Menschen kostengünstiges Wohnen als Start in ein unabhängiges Leben ermöglicht. Besonderes Augenmerk haben wir bei diesem Projekt auf eine ökonomische Planung und Bauweise gelegt, um den Wohngemeinschaftsbewohnern gänzlich eigenmittelfreies Wohnen anbieten zu können.", so ÖSW-Vorstand Michael Pech.

Die Häuser

Das ÖSW überzeugte die hochkarätig besetzte Jury mit einem Projekt, das den Ansprüchen unterschiedlicher Zielgruppen gerecht wird. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Blockrandbebauung mit einem L-förmigen und zwei rechteckigen Baukörpern, die in direkter Beziehung zueinander stehen. Im Gebäude „Junge Wohngemeinschaft“ werden einerseits junge Menschen angesprochen, die das erste Mal das elterliche Nest verlassen, sei es, um ins Berufsleben einzusteigen, eine Lehre, ein Studium oder eine sonstige Ausbildung zu beginnen und daher auf eine besonders kostengünstige Wohnform angewiesen sind. In den WGs wohnt man eigenmittelfrei. Es werden 42 WGs

unterschiedlicher Größen errichtet, die mit zwei Aufzügen, wovon einer fahrradtransporttauglich dimensioniert ist, über offene Laubengänge erschlossen werden.

Geplant sind gemeinsame großzügige Wohnküchen, die die Gemeinschaft fördern, sowie gemeinsame Sanitärräume. Rückzugsmöglichkeiten finden die zukünftigen Bewohner in ihren privaten Zimmern mit vorgelagerten Loggien. In den „Apartmenthäusern“ finden sich klassische 2-, 3- oder 4-Zimmer Wohnungen, die durch betonte Simplizität bestechen. Der erforderliche geringe Eigenmitteleinsatz bietet in diesem Projekt Jungfamilien die ideale Voraussetzung für kostengünstiges Wohnen. Die flexibel gestaltbaren Geschosswohnungen sind klassisch oder als Loft nutzbar.

Freiräume und Gemeinschaftsflächen

Ein großer Hausgemeinschaftsgarten, eine Hausterrasse, ein Grätzeltreff und ein Spieleplatz sorgen für ausreichend Erholungsmöglichkeiten. Im Hausgemeinschaftsgarten sorgen bequeme Relaxliegen und Kuschedecks für Entspannung, aber auch sportliche Aktivitäten sind hier möglich. An den Grätzeltreff anschließend liegt ein Café bzw. eine Bar mit anschließender Lounge. Das Haus „Junge Wohngemeinschaft“ verfügt als zentraler Baukörper über den Großteil an Gemeinschaftsflächen, die von allen Bewohnern genutzt werden können. So sind auch ein Bewegungsraum, ein Musikproberaum sowie eine Sauna mit Sonnenterrasse geplant.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Raimund Gutmann von wohnbund:consult und Koselicka Landschaftsarchitektur geplant.

Die ÖSW AG steht an der Spitze der ÖSW-Konzerngruppe, die über rund 20 Beteiligungen verfügt und ca. 50.000 Einheiten verwaltet. Damit ist der Konzern der größte private gemeinnützige Bauträger in Österreich. Neben dem Wiener Markt ist das Österreichische Siedlungswerk schwerpunktmäßig in den Bundesländern Niederösterreich, Salzburg und Kärnten tätig.

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Helga Mayer

Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft

1080 Wien, Feldgasse 6-8

Tel.: (01) 401 57 DW 603, helga.mayer@oesw.at

www.oesw.at